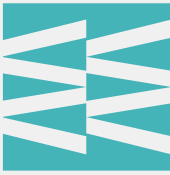




eRechnungs-Selbstcheck für Unternehmen

7 Praxisfragen auf Basis aktueller Vorgaben im DACH-Raum



Die eRechnung ist mehr als ein neues Format. Entscheidend ist, ob Daten, Freigaben, Zustellung und Archivierung im Alltag sauber zusammenspielen. Dieser Selbstcheck hilft, den eigenen Status einzuordnen und Schwachstellen frühzeitig zu erkennen.

1 Können wir eRechnungen sicher empfangen und lesbar verarbeiten?

Eingehende Rechnungen müssen nicht nur ankommen, sondern auch lesbar, prüfbar und ohne Umwege weiterverarbeitbar sein.

Können Sie eRechnungen ohne Medienbruch anzeigen, prüfen und weiterverarbeiten?

2 Liegen unsere Rechnungsdaten strukturiert und konsistent vor?

Strukturierte Formate schaffen nur dann echten Mehrwert, wenn die zugrunde liegenden Daten vollständig, aktuell und systemübergreifend konsistent sind.

Sind die relevanten Rechnungsdaten über alle beteiligten Systeme hinweg konsistent?

3 Wo entstehen Medienbrüche zwischen ERP, Freigabe und Versand?

Manuelle Übergaben kosten Kosten und der Regelzeit, erhöhen die Fehleranfälligkeit und verlangsamen den gesamten Ablauf.

Gibt es noch manuelle Übergaben zwischen Quellsystem, Freigabe und Zustellung?

4 Laufen Prüfungen und Freigaben im Prozess oder außerhalb davon?

Freigaben per E-Mail, Excel oder Einzellösung schaffen Intransparenz und erschweren klare Verantwortlichkeiten.

Sind Prüfungen, Freigaben und Freigaberegeln sauber im Prozess abgebildet?

5 Können wir den passenden Zustellweg je Empfänger gezielt steuern?

Es kommt darauf an, Format, Kanal und Empfängeranforderung kontrolliert zusammenzuführen.

Können Sie je Empfänger den passenden Zustellweg zentral steuern und nachvollziehbar dokumentieren?

6 Sind Ausnahmen und Sonderfälle im Prozess mitgedacht?

Gerade Sonderfälle entscheiden oft darüber, ob ein Prozess stabil läuft oder im Tagesgeschäft ins Stocken gerät.

Sind Ausnahmen, Sonderformate und abweichende Zustellanforderungen sauber geregelt?

7 Sind Versandnachweise und Archivierung lückenlos abgebildet?

Ein belastbarer Prozess endet nicht mit dem Versand. Entscheidend ist, dass Nachweise, Änderungen und Archivierung von Anfang an nachvollziehbar mitgedacht werden.

Sind Versand, Änderungen und Archivierung lückenlos dokumentiert?

Kurzauswertung

6-7 Mal Ja: Sie haben eine starke Grundlage geschaffen. Jetzt lohnt sich der Blick auf Standardisierung, Effizienz und Skalierung.

3-5 Mal Ja: Die Basis ist vorhanden, im Prozess bestehen jedoch noch erkennbare Lücken mit Optimierungspotenzial.

0-2 Mal Ja: Es besteht deutlicher Handlungsbedarf. Die eRechnung sollte als durchgängiges Prozessprojekt gedacht werden.

Ob erste Schritte oder nächste Ausbaustufe: Wir unterstützen Sie dabei, eRechnung als durchgängigen, stabilen und zukunfts-sicheren Prozess umzusetzen. Jetzt Kontakt aufnehmen.

